

Pater Alfred Scheffler startet wöchentliche meditative Begleitung

In Kleinigkeiten Gott entdecken

Seit sechs Monaten im Karmelitenkloster – Auch Internet als Mittler genutzt

Ein Faible für Psychologie hatte Pater Alfred Scheffler (71) schon immer. Er ist froh, dass sie „uns in den letzten Jahrzehnten zu einer Befreiung geholfen“ hat. Dennoch, so die Erfahrung des langjährigen Kurseelsorgers in Bad Reichenhall, kämen viele Menschen irgendwann zu der Erkenntnis, dass sie Gott brauchen, die Kraft, die von ihm ausgeht, um über die eigene Schwelle hinauszugehen. Seit sechs Monaten lebt und arbeitet Pater Alfred Scheffler im Straubinger Karmelitenkloster. Die Bad Reichenhaller Niederlassung des Ordens wurde aufgelöst. Er ist dabei, in Straubing Fuß zu fassen, auch seelsorgerisch. Ab 5. Juli bietet er wöchentlich eine meditative Begleitung für jedermann im Kloster an und setzt innovativ auch auf das Internet, um Menschen zu erreichen.

Die Bad Reichenhaller Niederlassung zählte zuletzt nur mehr vier Brüder und wurde vom Orden nach 75 Jahren Bestehen – im Vergleich zur über 600-jährigen Tradition in Straubing geradezu jugendlich – aufgelöst. So kam Pater Alfred Scheffler vor sechs Monaten nach Straubing, womit er nie gerechnet hätte.

Veränderungen, sagt er mit einem Schmunzeln, seien ihm nicht fremd. Aufgewachsen ist er in Bielefeld, geboren in Schlesien. Der gelernte Elektriker absolvierte als Spätberufener bei den Karmeliten im Theresianum Bamberg sein Abitur, trat 1966 in den Orden ein, studierte Theologie, verbrachte dann 22 Jahre im Kloster in Springiersbach an der Mosel und die letzten zehn Jahre in Bad Reichenhall. Den Wunsch, ins Kloster zu gehen, hatte er jahrelang, erzählt er.

Übersättigung mit Freizeitangeboten groß

Die letzten zehn Jahre lernte er als Kurseelsorger die Sorgen der Menschen kennen, auch wenn er den Eindruck hat, dass sich immer weniger mit ihren Problemen anderen öffnen können. In den Kurkliniken



Pater Alfred Scheffler bietet ab Juli wöchentliche meditative Begleitung im Karmelitenkloster für alle Interessierten an. In Kürze, so hofft er, kann man sein Angebot auch im Internet wieder nutzen.

sitze jeder in seinem Zimmer allein vor dem Fernseher, spitzt er seine Erfahrungen zu. Gemeinschaft werde selten gelebt. Und die Übersättigung mit Freizeitangeboten sei groß. Auch das hat ihn auf die Idee gebracht, das Internet als Medium zu nutzen, um an die Menschen heranzukommen. In Bad Reichenhall hat er regelmäßig Meditationen angeboten und diese auch im Internet per Text und Bild ermöglicht (www.unterwegs-zum-leben.de). Die Seite ist leider wegen Umgestal-

tung zurzeit nicht freigeschaltet. Es werde daran gearbeitet.

Solange will er allerdings nicht warten. „Unterwegs zum Leben“ stellt er als großes Motto über die Reihe meditativ Begleitung, die er am 5. Juli im Karmelitenkloster eröffnet. Ziel sei, Gott in allem zu finden. Pater Alfred will den Blick dafür weiten, in dem, was man erlebt, in Personen, die man trifft, Gott zu erfahren. Blumen, Musik, Selbstbildnisse von Rembrandt und van Gogh sind Mittler, auf die er

dabei zurückgreifen will. In einem zweiten Schritt könne dann die Ahnung des „mehr“ zu einem Erleben Gottes in einem selbst werden. Ausgang sei der Satz Jesu „Ich bin in Euch...“ Am Ende, so hofft Pater Alfred für die Teilnehmer, „ergibt sich eine Kraft, die nicht von mir ist, in der ich aber ganz ich selbst werde“.

Die Grenzen der Möglichkeiten der Psychologie würden heute sichtbar, ist er überzeugt. Diese Tatsache „lässt uns wieder unsere Schriften der karmelitanischen Spiritualität aus dem Bücherschrank holen. Die Schwelle ist immer noch genauso groß, wie zu der Zeit, als wir diesen Texten den Rücken kehrten. Aber die Psychologie hat uns einen Fortschritt gebracht: Wir können freier damit umgehen.“

Gott finden in der Musik von Johann Sebastian Bach

Die große Überschrift, die in Zukunft über allen diesen Angeboten im Karmelitenkloster stehen soll, heißt „Gott in allem finden“. Die Reihe beginnt am Montag, 5. Juli, 19 Uhr, in der alten Seminarkapelle des Klosters (Eingang Burggasse). Es gibt einleitende Vorbetrachtungen zum Schwerpunktthema „Gott finden in der Musik am Beispiel Johann Sebastian Bach, das musikalische Opfer“. Die Komposition Bachs zeige: „Wenige Töne, in immer neuen Variationen, lassen die Unendlichkeit Gottes ahnen.“ Die Musiker stellen die Musiker des Philharmonischen Orchesters Bad Reichenhall vor. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, jeder Interessierte kann einfach im Karmelitenkloster vorbeikommen. -mon-

Info

Weitere geplante Termine im Kloster sind am Dienstag, 13. Juli, und Mittwoch, 21. Juli, jeweils 19 Uhr. Am 28. Juli befasst sich Rainer Hoffmann, Psychotherapeut und Geschäftsführer der Caritas Bad Reichenhall, mit dem Thema „Glaubens-Wegbegleitung mit Psychotherapie, eine Wende“.

Aus den Kirchen

Morgen:

Sankt Josef. Clubraum: Donnerstag, 1.7., 15 Uhr, monatlicher Gebetskreis der Cursillobewegung (Gebet für alle Priester/Gäste willkommen).

Heute Konzert mit der Big Band des ABG

Die Big Band des Anton-Bruckner-Gymnasiums gibt am heutigen Mittwoch ab 20 Uhr ein Konzert im Raven (Eingang Rosengasse). Die vielgelobte Big Band unter Leitung von Norbert Ziegler wird den musikalischen Bogen von Mainstream über klassischen Jazz hin zu funky Nummern spannen. Alle Freunde guter Jazzmusik werden auf ihre Kosten kommen. Der Eintritt kostet sechs Euro.

Bayerisch Tanzen im „Karmeliten“

Heute, Mittwoch, findet um 20 Uhr wieder ein offener Volkstanzabend in der Gaststätte „Das Karmeliten“ statt. Die Katholische Erwachsenenbildung und der Bayerische Landesverein für Heimatpflege laden dazu ein. Die Leitung übernehmen Michaela Schedlbauer und Sascha Helmbrecht. Auf dem Programm stehen wieder leicht zu lernende Tänze wie Walzer, Polka, Zwiefache und Figurentänze, die vorgetanzt und dann geübt werden. Der Eintritt kostet vier Euro. Man muss nicht in Dirndl oder Tracht kommen, auch zivile, bequeme Kleidung (Jeans) passt.

Landwirtschaftsamt am Donnerstag geschlossen

Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in Straubing führt am Donnerstag, 1. Juli, den Betriebsausflug durch und ist deshalb ganztägig geschlossen.

Fit zu Fuß mit 60plus

Am heutigen Mittwoch lädt SPD 60plus von 14 bis 15 Uhr wieder zu „Fit zu Fuß mit 60plus“ ein. Alle Senioren, gleich welchen Alters, sind dazu eingeladen. Treffpunkt und Veranstaltungsort ist die Fitnessinsel hinter dem Eisstadion.

Der große Immobilien-Markt

idowa.immowelt.de

Immobilien allgemein

Suche Dachflächen

für PV-Anlagen zu pachten. Alles anbieten! Fa. ☎ 08773/707533, 0162/6553128

Gartenwohnung Leiblbing

Terr., mod. 3 ZKB 75m², mod. EBK, Laminat, Garage + 2 Kellerzi., €500 + NK, 1.8. od. früh. ☎ 0178/5251492

Pacht-Angebote

Gastro-Objekt Straubing

Nähe Bahnhof, gute Lauffage, bestens geeignet für Pizza-Service, Imbiss etc., mit Grundausstattung, ca. 110 m², zu verpachten. € 500.- zzgl. NK. Fax: 09422-402993.

Vermietungen Gewerbliche Objekte

Gewerberäume/Praxis/Büro Räume DGF

ggü. Stadthalle, EG, 1a Lage (nahe Innenstadt, Behörden- und Schulviertel), 94 m², 2 Stellplätze und Kellerraum, behindertengerecht, günstig, ab sofort, siehe www.stemberger-Online.de, Telefon 08731-8024

Halle, gewerblich, zu verm.

220 m², nahe Ausf. Moosburg Nord, voll isoliert, ausbaufähig; 08709/95414

Gewerbehalle 18.000 qm

ca. 20 km von Dingolfing zu verm. (auch in Teilflächen), SMS mit Rückrufnummer an 0160/4910986

Halle, neu, 1.500 m²

Tor 6,5 m breit, 4,5 m hoch, Stapler, Fuhrwerkswaage vorhanden, ABA Wörth a. d. Isar 4 km; ☎ 08774/297

Kleine Praxis od. Büro,

zentrale Lage von LA, EG, gesamt ca. 122 m² - 2 Zugänge, überall Wasseranschl., ins. 7,5 Räume, 2 WC's u. Dusche u. 2 Carports, Miete 690,- € + NK. Tel. 0871/24995

Pilsting, Marktplatz 34

Laden, ca. 350 m² + Lager + Büro, Parkplätze, auch teilbar oder andere Nutzung mögl., günstig zu verm., Tel. 0173/9838946

Laden/Büro/Praxis/SR

EG + UG, je 120 m², Stellplätze, renov., Amselstr. - St. Nikola, am Ärztehaus, Tel. 09421/787515

Mainbg.-Stadtm., best. Cocktaillbar

gu. Lage, 116 m² (evtl. Cafe, Bistro, Weinlokal), m. Inventar, gg. Abl., ab sof., ☎ 08751/1513 o. 0171/4475160

Massagepraxis zu verm.

i. Ldkr. Straubing-Bogen, auch als Physiopraxis, Ablöse erforderlich, Zuschriften an 3289 Z SR Tagblatt

Büro-Praxisflächen / SR Süd

EG + 1. OG, 100 bis 400 m², individuell aufteilbar, Garage, Stellplätze in guter Lage zu vermieten. Tel: 09421/530277

Büro/Praxis/Gewerbefläche

196 m² in SR, Nähe Gäubodenpark, 1. Stck., inkl. Stellplätze ☎ 09961/212

Vermietungen Gewerbliche Objekte

Lagerhalle od.

Teilfläche zu vermieten. Tel. 09421/839499 oder 01735305486

Kaufgesuche Häuser / Gebäude

4 Zi.-Whg od. Haus gesucht zum mieten od. kaufen, nahe Straubing, Chiff. 3307-Z, Straubinger Tagblatt, Ludwigplatz 30

Suche Alleinlage zw.

Dingolfing u. Landshut kl. Haus m. großem Garten ☎ 0152/21942235

Suche Grundstück o. Haus

in Kronwieden zu kaufen Telefon: 08731/3254919

DHH in SR-Stadtgebiet

neuwertig (ab Bj. 2000) zu kaufen ges. Chiffre 3295 Z an Straubinger Tagblatt, Ludwigplatz 30, SR

Kaufe Appartement

bis 50 m², in Straubing-Süd, Tel. 09421/10878

IMMO-ANZEIGEN INTERESSIEREN!

Der große Immobilien-Markt Mittwoch und Samstag

IM GROSSEN IMMO-MARKT INSERIEREN!



Die Freyunger „Skyline“ mit dem Schoss Wolfstein und der Stadtpfarrkirche.

Erlebnisreiche Wanderfahrt

Mit der Sektion Bayerwald im Oktober nach Freyung

Die Sektion Bayerwald Straubing des Bayerischen Wald-Vereins führt für alle interessierten Bürger aus Stadt und Landkreis im Oktober, genauer vom 2. bis zum 7. Oktober, eine erlebnisreiche Wanderfahrt durch. Ziel ist das über 800 Jahre alte Freyung im unteren Wald im Dreiländereck zwischen Bayern, Böhmen und Österreich. Unterm grünen Dach Europas, insbesondere in Bayern und Böhmen, haben die beiden Wanderführer der Sektion ein erlebnisreiches Wanderprogramm zusammengestellt.

Die in der Regel unschwierigen Wanderungen mit teilbarer Streckenlänge führen durch die alte bäuerliche Kulturlandschaft und die Wälder an der Grenze, auch ins Böhmisches hinein. Hier sind jahrhundertlang Säumerzüge auf dem

„Goldenen Steig“ von Passau ins Böhmisches gezogen (2010 1000-Jahr-Feier „Goldener Steig“). Vom „Schmidinger Kapellenweg“ über den Wanderweg „Böhmisches Grenze“ stehen alle Wanderungen unter einem beziehungsreichen Motto.

Am letzten Tag geht's über unbekannte Wege ins Kerngebiet des Nationalparks von Finsterau zum Lussenschutzhause, wo die Wanderwoche bei hoffentlich gutem Wetter und einem herrlichen Ausblick über die Wälder an der Grenze gemütlich endet.

Alle interessierten Bürger sind zu dieser Wanderfahrt der Sektion Straubing des Bayerischen Wald-Vereins eingeladen. Auskünfte und Anmeldung bei Helmut Penn, Telefon 09421/42381.